

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 373. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 24. November 2008
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	40 Einwohnerräte / 6 bzw. 7 Gemeinderäte
Entschuldigt	Gemeinderat Hans-Ulrich Zumbühl bis 20.10 Uhr
Vorsitz	Stefan Brugger
Protokoll	Regula Fellmann

Bereinigte Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 372. Sitzung vom 27. Oktober 2008
2. **Vorlage Nr. 942 des Gemeinderates**
Budget laufende Rechnung 2009
 - Erläuterungen des Gemeinderates
 - Berichte der Finanz- und der Rechnungsprüfungskommission
 - Festsetzung der Steuern 2009**EINTRETENSDEBATTE**
Einreichen der Budgetpostulate (bis Ende dieses Traktandums)
3. **Vorlage Nr. 948 des Gemeinderates**
Revision des Organisations- und Verwaltungsreglementes vom 26. Oktober 1998 sowie Aufheben des Reglements über die Katastrophenorganisation sowie des Zivilschutzreglements
Büroantrag: Direktberatung
4. **Vorlage Nr. 946 des Gemeinderates**
Wohnen im Ortszentrum
Zwischenbericht zum Entwicklungsgebiet Taunerquartier
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
5. **Vorlage Nr. 950 des Gemeinderates**
Sanierung Schulanlagen Bachmatten / Baukredit
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
6. **Vorlage Nr. 951 des Gemeinderates**
Abrechnung Umbau und Erweiterung Lehrpersonenzimmer Weiermatten
Büroantrag: Überweisung an die Rechnungsprüfungskommission

7. **Vorlage Nr. 952 des Gemeinderates**
Investitionskredit Sauberwasserkanal Fleischbach
Büroantrag: Direktberatung
8. **Postulat Nr. 423 von Désirée Lang Wenger IMP**
Reinach braucht ein offenes betreutes Angebot für Kinder
9. Allfällige neue persönliche Vorstösse
10. Diverses und Mitteilungen

Zur Traktandenliste

Der GR zieht die Vorlage Nr. 943 "Finanzplan 2009 - 2013 der Gemeinde Reinach inkl. Spezialfinanzierungen" zurück. Er stellt daher den Antrag, Traktandum 3 abzusetzen.

Weiter stellt der GR den Antrag, die Vorlage Nr. 948 vor der Vorlage Nr. 946 zu behandeln.

**://: Der ER genehmigt einstimmig die geänderte Traktandenliste.
Die Vorlage Nr. 943 wird abgesetzt.
Die Vorlage Nr. 948 wird vor der Vorlage Nr. 946 behandelt.**

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 372. Sitzung vom 27. Oktober 2008

Zum Beschlussprotokoll der 372. Sitzung vom 27. Oktober 2008 sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Vorlage Nr. 942 des Gemeinderates
Budget laufende Rechnung 2009
- Erläuterungen des Gemeinderates
- Berichte der Finanz- und der Rechnungsprüfungskommission
- Festsetzung der Steuern 2009
EINTRETENSDEBATTE
Einreichen der Budgetpostulate (bis Ende dieses Traktandums)

://: Eintreten auf das Budget 2009 wird einstimmig beschlossen.

Zum Budget 2009 sind folgende Budgetpostulate eingegangen:

LAUFENDE RECHNUNG			
	Konto	Gegenstand	Antragsteller
1	020.318.90	Pauschal-Kürzung um CHF 200'000 Sachaufwand	FDP/GLP
2	241.312.03 243.312.03/13	Kürzung um CHF 50'000 Heizmaterialien	Ulrich Berger SVP
3	310.365	Erhöhung um CHF 60'000 Beiträge an die Stiftung BL Baukultur	Yvan Jeker FDP Klaus Endress FDP
4	350.314.01	Kürzung um CHF 8'500 Jugendhaus Alarmanlage	Ulrich Berger SVP
5	351.Diverse	Kürzung um CHF 39'850 Freizeitanlage Rainenweg	RPK
6	351.Diverse	Kürzung um CHF 39'850 Freizeitanlage Rainenweg	FIKO
7	358.314.02	Erhöhung um CHF 60'000 Aufwertung Grünflächen und Spielgeräte Rainenweg	FIKO
8	359.365.02	Erhöhung um CHF 1 Unterstützungsbeitrag für den Robi-Verein	Markus Kilchherr CVP
9	590.365	Kürzung um CHF 30'000 Beträge Private Institutionen Inland	Ulrich Berger SVP
10	591.365	Kürzung um CHF 30'000 Beträge Private Institutionen Ausland	Ulrich Berger SVP
11	720.311.01	Kürzung um CHF 40'000 (nur CHF 8'600) Dienstleistungen, Honorare (eine Bioklappe)	Ulrich Berger SVP
12	869.318.03	Kürzung um CHF 5'000 Dienstleistungen, Honorare (Feier 10 Jahre Energiestadt Reinach)	Ulrich Berger SVP
13a	250.318	Erhöhung um CHF 50'000 Nutzungs- und Sanierungsstudie Schulhaus Fiechten Musikschule von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	Rudolf Maeder SP
14a	340.318	Erhöhung um CHF 100'000 Sportzone Fiechten von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	FIKO
15a	341.318	Erhöhung um CHF 70'000 Schwimmbadanlage, Anteil Projekt von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	FIKO
16a	790.318	Erhöhung um CHF 100'000 Siedlungskonzept Brühl von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	FIKO

17a	790.318	Erhöhung um CHF 100'000 Analyse ÖWA-Zone von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	FIKO
18a	942.318	Erhöhung um CHF 50'000 Bewirtschaftungskonzept Finanzvermögen von Invesitionsrechnung in laufende Rechnung	FIKO
INVESTITIONSRECHNUNG			
13b	250.503.01	Kürzung um CHF 50'000 Nutzungs- und Sanierungsstudie Schulhaus Fiechten Musikschule (Aufnahme in laufende Rechnung)	Rudolf Maeder SP
14b	340.501.32	Kürzung um CHF 100'000 Sportzone Fiechten (Aufnahme in laufende Rechnung)	FIKO
15b	341.503.31	Kürzung um CHF 70'000 Schwimmbadanlage (Anteil Projekt) (Aufnahme in laufende Rechnung)	FIKO
16b	790.581.78	Kürzung um CHF 100'000 Siedlungskonzept Brühl (Aufnahme in laufende Rechnung)	FIKO
17b	790.581.82	Kürzung um CHF 100'000 Analyse ÖWA-Zone (Aufnahme in laufende Rechnung)	FIKO
18b	942.581.01	Kürzung um CHF 50'000 Bewirtschaftungskonzept Finanzvermögen (Aufnahme in laufende Rechnung)	FIKO
19	210.506.01	Vorlage für Freigabe Kredit von CHF 120'000 Informations- und Kommunikationstechnik ICT	FIKO
20	359.503.01	Kürzung um CHF 1 Mio. Freizeitanlage Rainenweg	RPK
21	359.503.01	Kürzung um CHF 1 Mio. Freizeitanlage Rainenweg	FIKO
22	620.501.15	Vorlage für Freigabe Kredit von CHF 250'000 Vitalisierung Mischeli-Zentrum	FIKO
23	740.503.02	Vorlage für Freigabe Kredit von CHF 530'000 Friedhofanlage, 3. Ausbautetappe	Ulrich Berger SVP
24	790.581.78/80	Kürzung um CHF 100'000 Planwerke	Paul Wenger SVP
25	790.581.80	Kürzung um CHF 100'000 Planwerke, Wettbewerb Überbauung Rainenweg	FIKO

ANTRÄGE GEMEINDERAT			
		Die Feuerwehrrpflichtersatzabgabe wird von 5.1% auf 7.4% (statt 7.9%) von der Gemeindesteuer angehoben	FIKO

Traktandum 3: Vorlage Nr. 948 des Gemeinderates
Revision des Organisations- und Verwaltungsreglementes vom 26. Oktober 1998 sowie Aufheben des Reglements über die Katastrophenorganisation sowie des Zivilschutzreglements
Büroantrag: Direktberatung

Antrag 1 des GR wird mit 3 Gegenstimmen angenommen:

://: Der Einwohnerrat beschliesst, § 52 des Organisations- und Verwaltungsreglements um einen neuen Absatz 1^{bis} (*Kursiv-Schrift*) zu ergänzen:
¹Der Gemeinderat ist für den Vollzug des Finanzhaushalts und für die Rechnungsführung verantwortlich.
^{1bis}*Die Verwertung von Verlustscheinen kann er Dritten übertragen.*
²Er regelt Einzelheiten der Rechnungsführung im Rahmen der Vorschriften des Kantons in der «Verordnung für das Finanzwesen».

Die Anträge 2 - 5 des GR werden einstimmig angenommen:

://: Der Einwohnerrat hebt das Zivilschutzreglement aus dem Jahre 1974 sowie das „Reglement über die Organisation im Katastrophenfall in der Gemeinde Reinach“ aus dem Jahre 1989 per 31. Dezember 2008 auf.

://: Der Einwohnerrat beschliesst, § 49 des Organisations- und Verwaltungsreglement wie folgt zu revidieren (*Änderung in Kursiv-Schrift*):
¹Der Gemeinderat wählt einen Kommandanten oder eine Kommandantin für die Feuerwehr.
²Auftrag, Bestand, Organisation, Ausbildung und Ausrüstung werden im Rahmen kantonaler Vorschriften in einem *Feuerwehrreglement* geregelt.
³*Die Ausgabenkompetenz des/der Feuerwehr-Kommandanten/-in wird auf dem Verordnungsweg geregelt.*

://: Der Einwohnerrat beschliesst, § 50 des Organisations- und Verwaltungsreglements wie folgt zu revidieren (*Änderungen in Kursiv-Schrift*):
¹*Die Aufgaben des Zivilschutzes bzw. des Führungstabs werden in einem Bevölkerungsschutzverbund mit einer oder mehreren Gemeinden erfüllt.*
²*Ergänzend zu den übergeordneten Vorschriften werden weitere Einzelheiten vertraglich geregelt.*
³*Die Ausgabenkompetenz des/der Zivilschutz-Kommandanten/-in und des Stabchefs/der Stabschefin werden auf dem Verordnungsweg geregelt.*

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, die entsprechenden Genehmigungen des Kantons einzuholen und die revidierten Bestimmungen sodann in Kraft zu setzen.

Traktandum 4: Vorlage Nr. 946 des Gemeinderates
Wohnen im Ortszentrum
Zwischenbericht zum Entwicklungsgebiet Taunerquartier
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

://: Die Vorlage Nr. 946 „Wohnen im Ortszentrum / Zwischenbericht zum Entwicklungsgebiet Taunerquartier“ wird einstimmig an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.

Traktandum 5: Vorlage Nr. 950 des Gemeinderates
Sanierung Schulanlagen Bachmatten / Baukredit
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

Die SP-Fraktion stellt den Antrag, diese Vorlage nicht nur an die Kommission für Planungsfragen, sondern auch an die Finanzkommission zu überweisen.

Abstimmung:

://: Die Vorlage Nr. 950 „Sanierung Schulanlagen Bachmatten / Baukredit“ wird einstimmig an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.

://: Die Vorlage Nr. 950 „Sanierung Schulanlagen Bachmatten / Baukredit“ wird mit 24 : 12 Stimmen auch an die Finanzkommission überwiesen.

Traktandum 6: Vorlage Nr. 951 des Gemeinderates
Abrechnung Umbau und Erweiterung Lehrpersonenzimmer Weiermatten
Büroantrag: Überweisung an die Rechnungsprüfungskommission

Die SVP-Fraktion stellt den Antrag auf Direktberatung.

://: Die Vorlage Nr. 951 „Abrechnung Umbau und Erweiterung Lehrpersonenzimmer Weiermatten“ wird mit einer Gegenstimme direkt beraten.

://: Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für den Umbau des Lehrpersonenzimmers Weiermatten im Betrag von CHF 235'670.65.

Traktandum 7: Vorlage Nr. 952 des Gemeinderates
Investitionskredit Sauberwasserkanal Fleischbach
Büroantrag: Direktberatung

Die CVP-Fraktion stellt den Antrag, die Vorlage Nr. 952 an die Kommission für Planungsfragen zu überweisen.

://: **Die Vorlage Nr. 952 „Investitionskredit Sauberwasserkanal Fleischbach“ wird mit 25 : 10 Stimmen an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.**

Traktandum 8: Postulat Nr. 423 von Désirée Lang Wenger IMP
Reinach braucht ein offenes betreutes Angebot für Kinder

://: **Das Postulat Nr. 423 „Reinach braucht ein offenes betreutes Angebot für Kinder“ von Désirée Lang Wenger IMPULS wird durch den Gemeinderat entgegengenommen.**

Traktandum 9: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es ist folgender neue persönliche Vorstoss eingegangen:

Interpellation Nr. 630 von Klaus Endress FDP/GLP "Monatsmarkt"

Traktandum 10: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro ist folgende Vernehmlassung eingegangen:
„Vernehmlassung betreffend Änderung des Steuergesetzes vom 7. Februar 1974; Anpassung an Bundesrecht betreffend Unternehmenssteuerreform II“.
Das Büro hat beschlossen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

- Dominik Schneider SVP hat per Ende November 2008 seinen Rücktritt aus dem Einwohner-
rat erklärt.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident:
Stefan Brugger

Die Sekretärin:
Regula Fellmann